

# Forstwart/Forstwartin EFZ

«Schon als Kleinkind war ich immer im Wald.»

## Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Mein Vater hat ein Stück Wald und als kleiner Junge habe ich ihm bei den Waldarbeiten geholfen. Mir hat die Arbeit immer sehr gefallen. Am Nationalen Zukunftstag konnte ich Einblick in die Welt des Forstwartes nehmen. Die Arbeitsabläufe und den ganzen Tag in der Natur zu sein, gefielen mir sehr. Als ich auf einer Webseite die Lehrstelle beim Staatsforstbetrieb sah, habe ich mich darauf beworben.

## Mein Arbeitsalltag

Unsere Arbeiten sind sehr vom Wetter und von den Jahreszeiten abhängig. Im Winter ist unsere Hauptaufgabe das Fällen von Bäumen und im Frühling die Jungwaldpflege. Wir arbeiten meistens in kleineren Teams.

Sobald es hell wird, gehe ich mit dem Motorrad direkt in den Wald und treffe dort meine Arbeitskollegen. Die Bäume werden vom Förster angezeichnet und von uns Forstwarte gefällt und geastet, das heisst, die Äste werden entfernt. Die Stämme werden an der Waldstrasse gelagert, wo sie später vom Holzkäufer abgeführt werden.

Unser Ziel ist, den Baum sauber und sicher zu fällen, damit nicht zu viel vom Holz kaputtgeht und keine Unfälle passieren. Dafür müssen wir uns überlegen, welche Fallmethode wir brauchen ohne gross etwas zu beschädigen.

Der Beruf als Forstwart ist sehr abwechslungsreich, da nicht jeder Baum und jedes Holz gleich ist. Jeder hat seine eigene Geschichte.



## Andrin, Forstwart, Lehrabschluss 2023, Staatsforstbetrieb Bern

Andrin erzählt seine Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

